

Presse-Echo:

ABB - die verratene Vision, Orell Füssli,

Bloomberg TV, Dr. Rolf Dobelli, 29. Mai, 2004:

„Ein herausragendes Werk!“

Credit Suisse Bulletin, Mai, 2004:

Werner Catrina ist ein fundierter Kenner der Geschichte des schwedisch-schweizerischen Konzerns. 1991 publizierte der Journalist „BBC-Glanz, Krise, Fusion“, wo er die Fusion von BBC und Asea dokumentierte. Im neuen Buch zeigt er auf, welches Chaos hinter den glänzenden Kulissen des Weltkonzerns herrschte, wie mit wilden Einkaufstouren und kurzatmigen Ankündigungsstrategien der schöne Schein aufrecht erhalten wurde. Mit dem Verkauf des Kerngeschäfts, der Eisenbahn- und Kraftwerkstechnologie, begann der Abstieg. Das Buch ist spannend geschrieben und enthält auch für Technikinteressierte Wissenswertes.“

Cash, Zürich, 13.5. 2004

„Catrina liefert eine sauber recherchierte Firmenhistorie, die sich zuweilen fast wie ein Kriminalroman liest.“

Leader, Zürich, 19.6. 2004:

„Werner Catrina dokumentiert in seinem Buch Aufstieg und Fall des vermeintlichen Superkonzerns. Seine Recherche führte ihn um die halbe Welt, wo er zahlreiche Gespräche mit Managern, Verwaltungsräten und ABB-Mitarbeitern führte und vielfältige Quellen sichtete. (...) Das letzte Kapitel schildert den Überlebenswillen des Konzerns, der sich - radikal verkleinert - auf alte Tugenden besinnt.“

Der Arbeitsmarkt, Zürich, 26.5. 2004:

„Werner Catrina, freier Journalist aus Zürich, begab sich auf Spurensuche rund um die Welt. Entstanden ist ein spannender Wirtschaftskrimi.“

Alpha, Der Kadermarkt der Schweiz, Beilage Tages-Anzeiger und Sonntagszeitung:

„Bei seinen Recherchen für dieses Buch besuchte Werner Catrina, ein renommierter Schweizer Wirtschaftsjournalist, u. a. die Zentren der ABB in Schweden und in der Schweiz, ausserdem die Niederlassungen in Deutschland und in China. (...) Catrinas Buch ist jedem zu empfehlen, der sich für das aktuelle Thema Corporate Governance und für eine spannende Schweizer Unternehmensgeschichte interessiert.“

Conturen, Wien, 2/2004

„Bereits 1991 analysierte Werner Catrina in seinem Bestseller „BBC: Glanz, Krise, Fusion“ die Entstehungsgeschichte des ABB-Konzerns. (...) In dem nun vorliegenden Buch werden Gründe für den Niedergang detailliert dargestellt. Die heutige Rückbesinnung auf alte Tugenden und die Fokussierung auf Stromübertragung und Industrieautomation mag ein - wenn auch nicht leichter - Weg aus der Krise sein.“

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 12.10.2003

„Größe allein ist kein Erfolgsrezept. An kaum einer Fusion ist diese Binsenweisheit besser abzulesen als an der des ABB-Konzerns. Zu Recht erzählt Werner Catrina die Geschichte vom Niedergang des selbsternannten Superkonzerns, der 1988 aus der Fusion der Schweizer BBC und der schwedischen Asea hervorgegangen ist, unter dem Titel "Die verratene Vision". Denn verraten wurden viele, Aktionäre wie Beschäftigte, und Visionen gab es zuhauf. Tatsächlich veränderten ABB und der junge, charismatische Percy Barnevik an der Spitze in kurzer Zeit die globale Elektroindustrie durch unzählige Firmenkäufe und Allianzen. Catrina beschreibt eindringlich den Niedergang, eingeleitet vom Ausverkauf der Bahntechnik und des Kraftwerksbaus sowie den hohen Asbestklagen in Amerika. Vieles ist bekannt.

Aber der freie Journalist Catrina, der bereits vor zehn Jahren über den Schweizer BBC-Konzern einen Bestseller schrieb, kann auf umfangreiches Recherchematerial und einige Hintergrundgespräche mit ABB-Topmanagern verweisen. Dass er im Vorwort darauf verweist, Reisespesen selbst bezahlt zu haben, sei ihm verziehen. Die von Catrina gewählte "Ich-Erzählform" macht die Lektüre allerdings nicht angenehmer. Trotzdem: Catrina gelingt auf 266 Seiten eine vollständige Chronik über den Aufstieg und Fall des ABB-Konzerns.“

AMAZON

[mschoelz](#) , (Mannheim)

„ABB galt als Erfolgskonzern par excellence. Das 1988 aus der Fusion der schwedischen Asea mit der deutsch-schweizerischen Brown, Boveri & Cie. hervorgegangene Unternehmen schien zunächst alles zu haben, was den unternehmerischen Erfolg ausmacht: Den bewunderten Unternehmensführer Percy Barnevik, eine Strategie, die globale Visionen mit den lokalen Gegebenheiten verband, hervorragende Technologien und motivierte Mitarbeiter.

Doch innerhalb von 14 Jahren führte die Managerelite den ABB-Konzern in eine tiefe Krise und kurz vor den Abgrund.

Werner Catrina schildert mitreissend diesen Weg im dritten Kapitel seines Buches. "Der Verrat": "Die Ära Lindahl: Der Niedergang der ABB" - "CEO Centerman beschleunigt den Abstieg" - "ABB im Abwärtsstrudel" - "ABB nach dem GAU" und "Drei ABB-Aktien für eine Tasse Kaffee".

Doch dann besann sich der Konzern auf alte Tugenden und erkämpfte sich unter dem neuen CEO Jürgen Dormann eine vielversprechende Position am Markt zurück, wenn auch zum Preis einer radikalen Verschlinkung.

Diesen Weg zurück an die Spitze schildert Werner Catrina im vierten Kapitel. "Das Fegefeuer": "Dormann übernimmt das Steuer im Sturm". Das Buch schliesst ab mit einem Wiedersehen mit Percy Barnevik und stellt zu seiner Person die Frage "Alexander oder Cäsar"?

„Ein Kunde“ (Amazon):

ABB - Die verratene Vision

„Werner Catrina, einer der renommiertesten Wirtschaftsjournalisten der Schweiz und Träger des Zürcher Journalistenpreises, nimmt mit seinem neuesten Buch den Faden seines Bestsellers "BBC: Glanz - Krise - Fusion" aus dem Jahr 1991 wieder auf. Seine Spurensuche führte ihn u. a. zu den Zentren der Asea in Schweden und der BBC in der Schweiz, außerdem zu den Niederlassungen in Deutschland und China. Er sprach mit den derzeitigen und ehemaligen ABB-Managern, darunter mit Percy Barnevik und dem neuen CEO Jürgen Dormann. Der Leser wird hinter die Kulissen des ehemals hoch gelobten Konzerns geführt: Er erfährt, wie in den Jahren nach der Fusion aus dem rasanten Tempo bei Firmenübernahmen und Produktentwicklungen (wobei auf Prototypen und Probeläufe auch schon mal verzichtet wurde) enorme Probleme entstanden. Eine von ABB begeisterte Presse und willige Verwaltungsräte übersahen die Fehlentwicklungen zu lange, zum Schaden von Mitarbeitern und Aktionären. Wir meinen: Catrinas Buch ist jedem zu empfehlen, der sich für das aktuelle Thema Corporate Governance oder ganz allgemein für Managementthemen interessiert.“

Hervorragende Analyse über horrend Managementpraktiken, „Ein Kunde“ (Amazon), 15. November 2003

„ABB - Die verratene Vision. Als Kenner der Branche und Beobachter seit 1986 habe ich alle Ereignisse teilweise hautnah miterlebt und kann sagen: sehr gut recherchiert und unübertroffen analysiert! Der Autor beschreibt zu dem die Freuden und Leiden der Betroffenen sehr authentisch. Eine empfehlenswerte Lektüre für alle, die Methodik des sinnlosem Shareholder Value und des Grössenwahns hochgelobter Manager verstehen wollen.“